

Gute Nachrichten aus England für unsere Border Terrier Züchter!

### **BRITISCHE SLEM-TESTS WERDEN WIEDER AUFGENOMMEN**

Nach dem Ende des Animal Health Trust arbeiten Dr. Cathryn Mellersh und ihr Team nun mit dem Kennel Club Genetics Centre (KCGC) innerhalb der Abteilung für Veterinärmedizin an der Universität Cambridge zusammen. Sie werden größtenteils durch den Kennel Club Charitable Trust finanziert. Es ist unwahrscheinlich, dass sie in den nächsten Monaten in der Lage sein werden, die detaillierten Arbeiten durchzuführen, die erforderlich sind, um einen umfassenden DNA-Testservice an der Universität von Cambridge zu starten.

Der Koordinator für die Gesundheit der Border Terrier-Rasse, Eddie Houston, hat daher mit Dr. Mellersh darüber gesprochen, eine Testmöglichkeit für SLEM (früher bekannt als Shaking Puppy Syndrome) bei Border Terriern zu schaffen. Viele gesundheitsbewusste Border Terrier Züchter würden ihre Hunde gerne vor der Zucht auf die SLEM-Mutation testen lassen, ohne DNA-Proben in die USA schicken zu müssen. Es besteht außerdem die Sorge, dass, wenn das Fehlen einer Einrichtung in Großbritannien zu lange andauert, immer mehr Züchter die Tests nicht mehr durchführen werden.

Die Border Terrier Breed Health Group hat in Zusammenarbeit mit dem Cambridge Team und dem Border Terrier Club eine Zwischenlösung für DNA-Tests für SLEM eingeführt, bis Cambridge in der Lage ist, seinen DNA-Testservice vollständig für den Geschäftsbetrieb zu öffnen.

#### **ANFORDERUNG VON TESTKITS**

Für die Bestellung des/der Testkits wird ein Online-Bestellformular verwendet. Siehe <https://borderterrierhealth.org.uk/slemkitorder.html> für Details.

Die Zahlung des Besitzers in Höhe von £50 pro Kit (£60 für außerhalb Großbritanniens) ist an den Border Terrier Club zu leisten, der Cambridge im Voraus eine Spende für die Kits und den Testdienst zur Verfügung gestellt hat.

Ronnie Irving wurde gebeten (in Zusammenarbeit mit Euan Castel, dem Schatzmeister des BTC), die Abstrichkits an Besitzer zu verteilen, die ihre Hunde testen lassen möchten.

Besitzer, die nicht in der Lage sind, online an den Border Terrier Club zu zahlen, müssen per Post eine Bestellung und die Zahlung per Scheck an Ronnie Irving, Greenfields House, Banbury Lane, Kings Sutton, Banbury, Oxon, OX17 3RX, schicken.

Nach bestätigtem Zahlungseingang wird das Kit per Post an den Besitzer geschickt.

Der Besitzer nimmt dann selbst Abstriche von seinen Hunden (*ACHTUNG in der Schweiz muss es der Tierarzt machen und bestätigen!*) und sendet die Abstriche auf eigene Kosten an das Kennel Club Genetics Centre in Cambridge.

Die Besitzer nehmen fünf Tupferproben von jedem Hund.

Ein Teil der Wangenabstriche wird für die Durchführung des SLEM-Tests verwendet. Das KCGC wird die verbleibenden Border Terrier-DNA-Proben extrahieren und aufbewahren, mit dem Ziel, diese DNA-Proben für zukünftige Forschungszwecke aufzubewahren. Mögliche Forschungszwecke könnten Untersuchungen zur Identifizierung neuer krankheitsassoziierter genetischer Varianten, zur Schätzung der Häufigkeit bestimmter genetischer Varianten innerhalb der britischen Population und/oder zur Untersuchung anderer genetischer Aspekte der Population umfassen.

Die Besitzer, die das dem Kit beiliegende Probenübermittlungsformular ausfüllen, müssen schriftlich ihr Einverständnis geben, dass die DNA in das Eigentum der Universität Cambridge übergeht und für Forschungszwecke verwendet wird.

#### SICHERHEIT DER DATEN

Alle Besitzerinformationen werden in einer sicheren Datenbank aufbewahrt und werden nicht an Personen außerhalb des KCGC weitergegeben.

Die SLEM-Testergebnisse werden vom Cambridge-Team an die einzelnen Besitzer und an die Gesundheitsabteilung des Kennel Clubs zur Veröffentlichung im KC Breed Records Supplement und zur Aufnahme in die Registrierungsunterlagen des Hundes übermittelt. Zusammenfassende Berichte können dem Border Terrier Breed Health Co-ordinator (BHC) in regelmäßigen Abständen zur Verfügung gestellt werden, um die Anzahl der getesteten Hunde und die Häufigkeit der SLEM-Mutation innerhalb der getesteten Population zu bestätigen.

Finanzielle Überschüsse, die nach Ablauf der Übergangsregelung beim Border Terrier Club verbleiben, werden an den Border Terrier Breed Health Fund überwiesen, der vom Schatzmeister des Joint Border Terrier Clubs gehalten wird.

Eddie Houston, der Koordinator für die Gesundheit der Border Terrier-Rasse, sagte: "Wir hoffen, dass diese Übergangsregelung den Züchtern im Kampf um die Eliminierung von SLEM aus der Zuchtpopulation der Border Terrier eine große Hilfe sein wird. Unser Dank geht an das Kennel Club Genetics Centre für die Zusammenarbeit bei diesem Projekt und an den Border Terrier Club für die Unterstützung bei der Verwaltung des Programms. Wir hoffen, dass alle Züchter diesen Service in Anspruch nehmen werden, damit der SLEM-Status ihrer Hunde, falls er noch nicht bekannt ist, festgestellt werden kann, bevor mit ihnen gezüchtet wird."

*Übersetzt mit [www.DeepL.com/Translator](http://www.DeepL.com/Translator) (kostenlose Version)*

*Englische Originalquelle: <https://borderterrierhealth.org.uk/slemuktesting.html>*